



2. Direktwahl des Landrats

2011

Jever

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 007



Jever

An diesem Wahltag fanden
auch Kommunalwahlen
in Jever statt.

Wahllokai

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Landrats Friesl.
11.09.2011

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	6	Vergleich der Ergebnisse

	7	Karte mit Wahlbezirken
	11	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete alphabetisch:

- Cleverns
- Jever (Stadtgebiet)
- Moorwarfen
- Rahrdum

	12	Ergebnisse Briefwahlbez.
	13	Gültigkeit der Stimmzettel
	14	Wahlräume dieser Wahl
	15	Strukturdaten Bevölkerung

Wahltag

Die Wahlperiode des 2003 gewählten Landrats Sven Ambrosy endete am 31.10.2011. Der Wahltermin für die Wahl eines neuen Landrats musste gemäß § 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom Kreistag des Landkreises Friesland bestimmt werden. Es gab also für den genauen Wahltermin keine Vorgabe vom Landesgesetzgeber.

Allerdings steckte § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) für die Bestimmung eines Wahltermins einen Zeitrahmen ab: innerhalb von sechs Monaten vor Ablauf der Amtszeit des Landrats.

Folglich konnte die Wahl im Zeitraum vom 1.5.2011 bis 31.10.2011 stattfinden. Theoretisch hätte die Wahl auch außerhalb dieses Zeitspanne bestimmt werden können, wenn dadurch eine gemeinsame Durchführung mit einer anderen Wahl möglich gewesen wäre. Das war jedoch nicht der Fall, weil die für den 11.9.2011 geplante Wahl des Stadtrates ohnehin innerhalb des genannten Zeitrahmens lag. Folglich beschloss der Kreistag für diesen Tag die gleichzeitige Direktwahl des Landrats.

Amtszeit

Aufgrund § 55 der zu dem Wahlzeitpunkt geltenden Niedersächsischen Landkreisordnung wurde der neue Landrat für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (1.11.2011 - 31.10.2019).

Zusammenstellung

Grundlagen für die Ergebnisse sind die Feststellungen der Wahlvorstände in den gebildeten Wahlbezirken. Nicht immer ist aber für Außenstehende erkennbar, für welche Fläche eines Gebietes die Nummer eines Wahlbezirks steht. Selbst die Nennung des Wahlraums ist keine Hilfe, da dieser oftmals nicht im Wahlbezirk liegt. Es werden daher die Wahlergebnisse **zusätzlich nach den**

Wohngebieten in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst, wie diese auch im Bewusstsein der Bevölkerung bestehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt

Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %

Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %

Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurück-gesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen

30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen

20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.

Bewerbungen (Daten und Fotos siehe rechts)

In den Ergebnistabellen sind die Bewerbungen in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung	Vorname und Familienname	Langbezeichnung der Partei bzw. Wählergruppe
SPD	Sven Ambrosy	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Frank Vehoff	Christlich Demokratische Union Niedersachsen



Sven Ambrosy
geboren 1970
Landrat

direkt im
Landkreis
gewählt



Frank Vehoff
geboren 1959
Soldat



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Amtsperiode

Vorgänger: Landrat Sven Ambrosy
2003 gewählt für 8 Jahre bis zum 31.10.2011
Nachfolge: aufgrund aktueller Fassung der Nds. Kommunalverfassung bis 31.10.2019
(= Ablauf der Wahlperiode des Kreistages)

Wahltag

Mögl. Zeitspanne: innerhalb von 6 Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Vorgängers
(also vom 01.05.2011 bis 31.10.2011)

Festlegung: Kreistag Friesland

Hauptwahl: Sonntag, 11. September 2011

Stichwahl: gesetzlich nicht vorgesehen

Wählbarkeit

Altersgrenze: Mindestalter am Wahltag: 23 Jahre
Höchstalter am Wahltag: 67 Jahre

Aktueller Wohnsitz: keine Einschränkung

Sonstiges: Gewähr für Einhaltung des Grundgesetzes;
allgem. Regelungen für Verlust der Wählbarkeit

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen

Unterstützung: • Unterschriften v. Wahlberechtigten nach Formel:
Mitglieder des Kreistages (42 ohne Landrat) \times 5 = 210
• entbehrlich bei persönlich erneuter Wahl oder
des Trägers bei letzter Wahl zum Landrat

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der EU
Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Lösung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: nur gültig für den Landkreis Friesland

Wahlgebiet

Wahlkreis: Jever insgesamt als kreisangehörige Stadt

Einteilung: 11 Wahlbezirke

Zahl der Briefwahlbezirke 2011: 1

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit allen Unterschriften der Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.stadt-jever.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtlichen Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne

Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

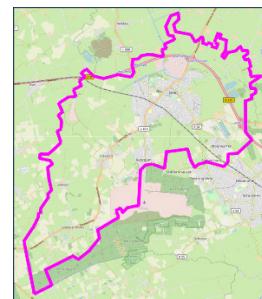
Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

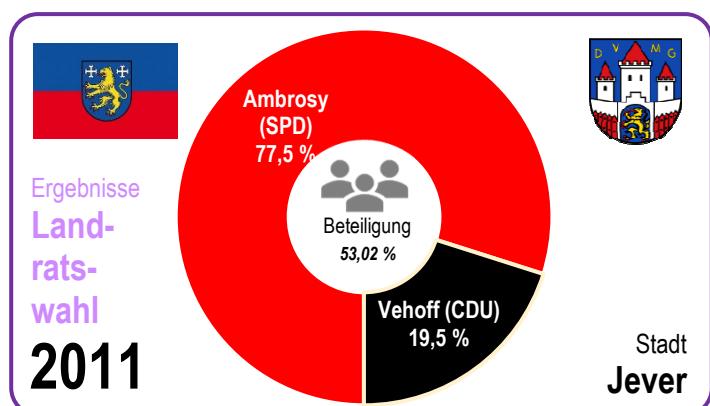
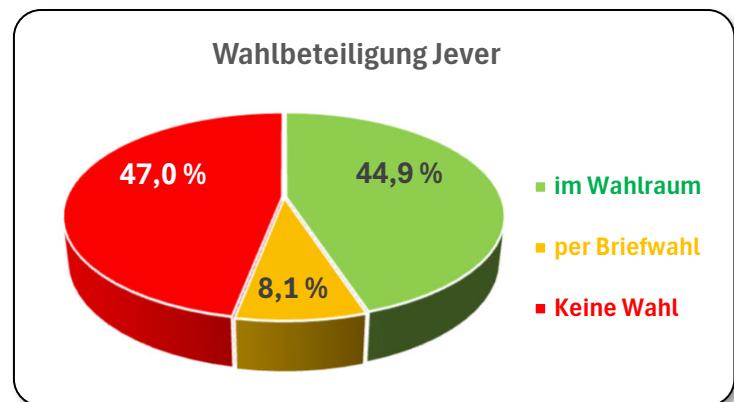
insgesamt

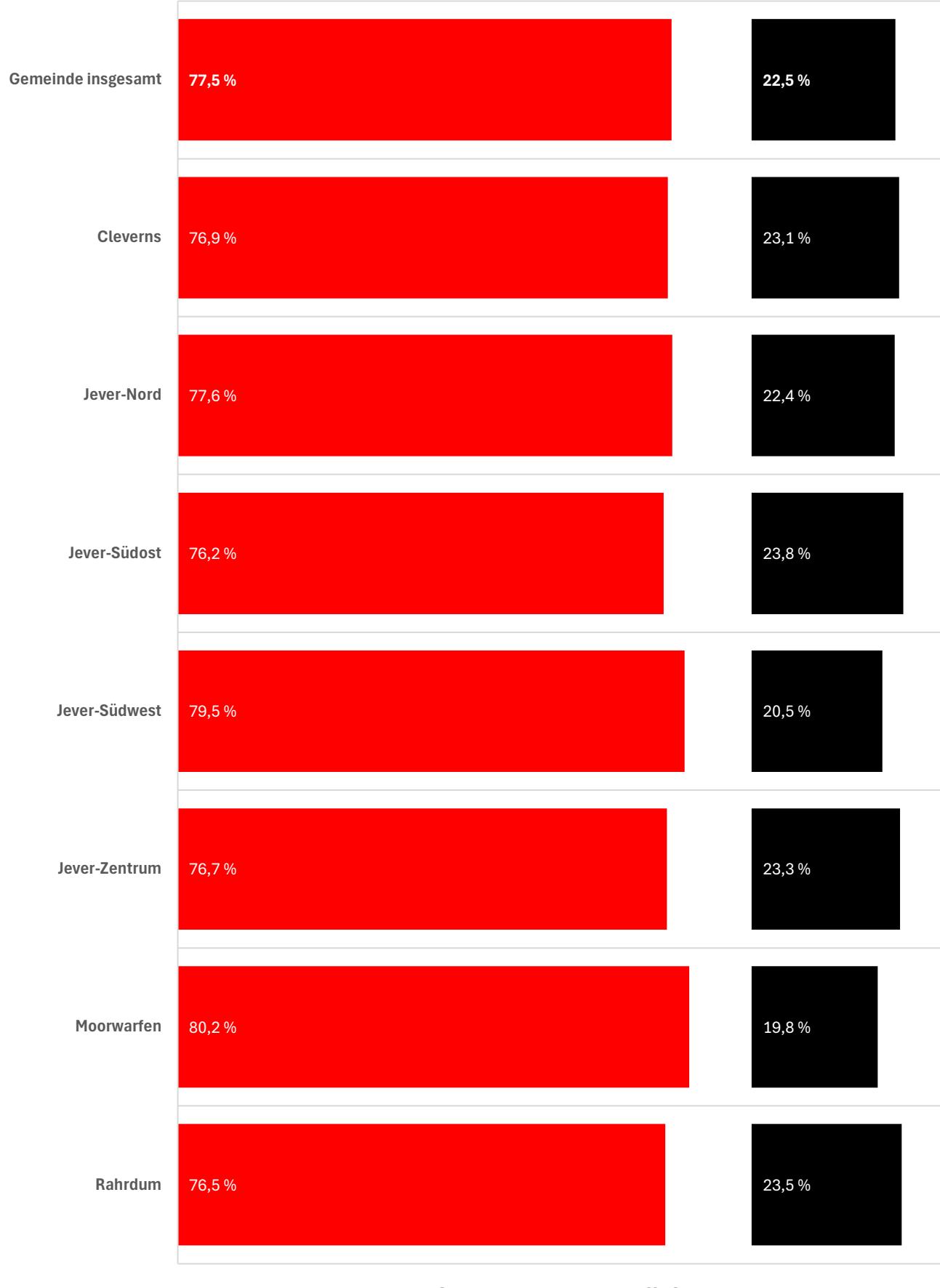
		Jever		insgesamt					
		zusammen		Urnenwahl					
		Urnenwahl und Briefwahl		Briefwahl					
				Ergebnis im Wahlraum					
Wählerverzeichnis									
A	Wahlberechtigte	11 638	↔	#####	↔				
B	Wählende	6 171	53,02 %	5 226	49,20 %				
				945	93,10 %				
Auszählungen									
C	ungültige Stimmen	148	2,40 %	134	2,56 %				
D	gültige Stimmen	6 023	↔	5 092	↔				
DT	Sven Ambrosy SPD	4 665	77,45 %	3 952	77,61 %				
D2	Frank Vehoff CDU	1 358	22,55 %	1 140	22,39 %				
				218	23,42 %				



<u>Fläche 2011</u>	km ²	Anteil
insgesamt:	42,20	↔
dar. Siedlung	6,77	16,0 %
dar. Verkehr	2,59	6,1 %
dar. Vegetation	31,43	74,5 %

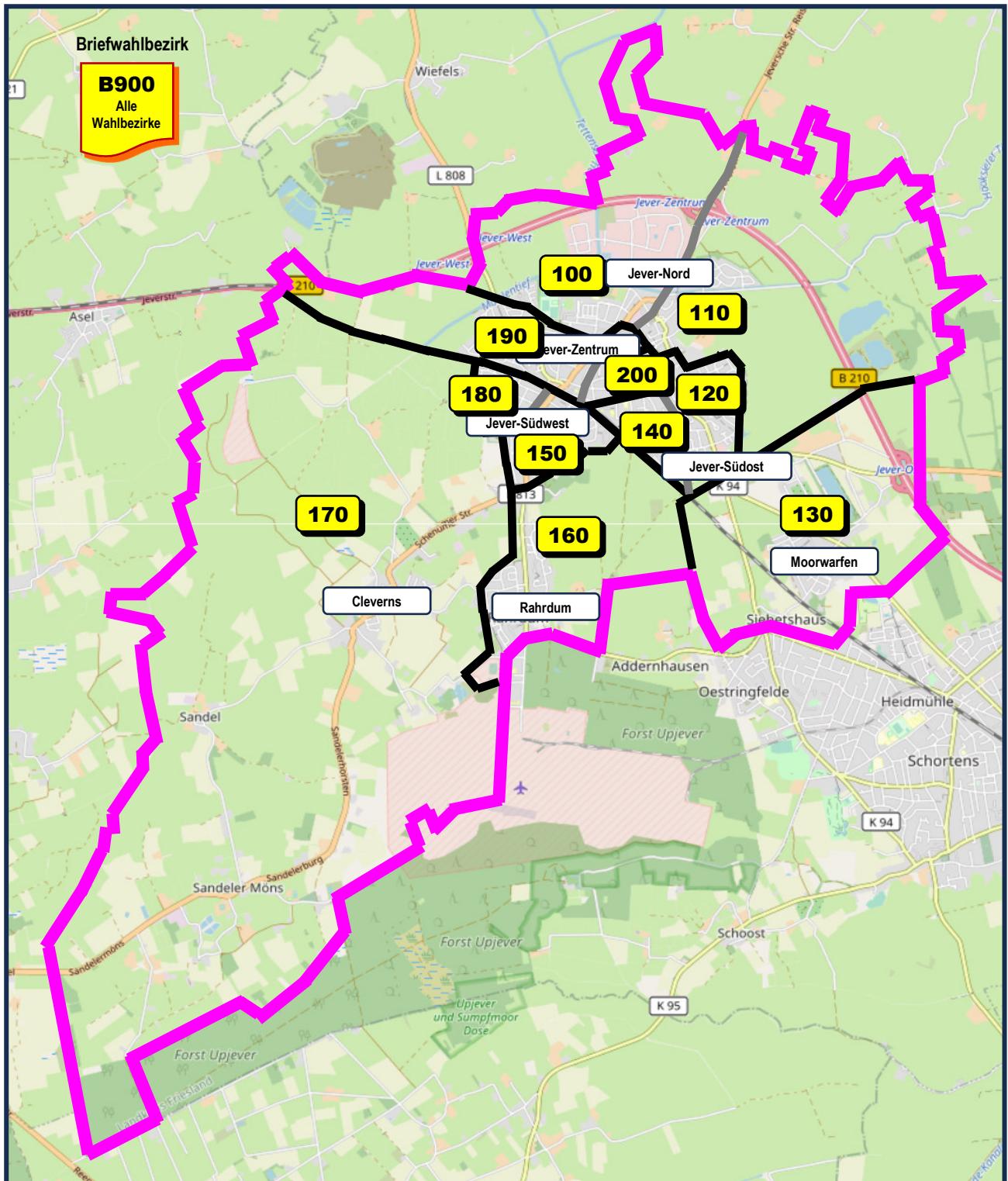
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 22°
Bewölkung: wolkig



Jever: %-Ergebnisse der Bewerbungen in den Wohngebieten (mit Briefwahl-
Anteil)

■ Ambrosy (SPD)

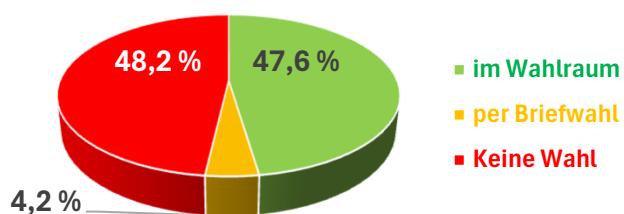
■ Vehoff (CDU)



Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

Cleverns

Wahlbeteiligung Cleverns

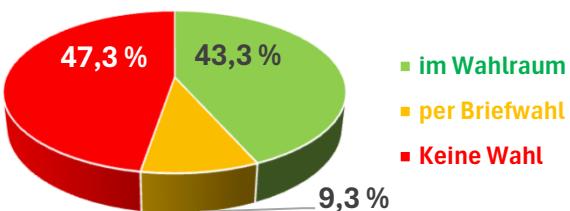


Wahlbezirke	Ortsteil	170							
	zusammen	Urnenewahl	Briefwahl						
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 900						
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)									
← Wahlberechtigte P.	909	↔	868	↔	41	↔			
⇒ Nährende Personen	471	51,83 %	433	49,88 %	38	93,10 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)									
⇒ ungültige Stimmen	23	4,79 %	22	5,08 %	1	1,48 %			
⇒ gültige Stimmen	449	↔	411	↔	38	↔			
⇒ Even Ambrosy (SPD)	345	76,86 %	316	76,89 %	29	76,58 %			
⇒ Frank Vehoff (CDU)	104	23,14 %	95	23,11 %	9	23,42 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

Jever-Nord

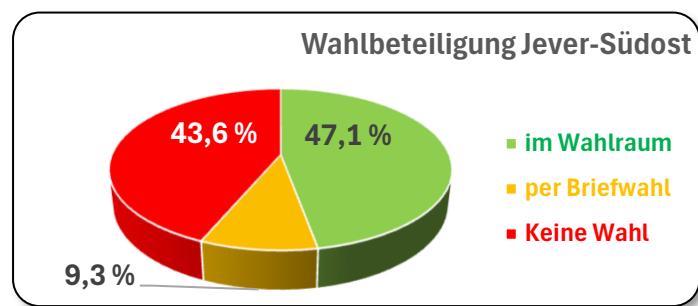
Wahlbeteiligung Jever-Nord



Wahlbezirke	Ortsteil	100		110						
	zusammen	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl					
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 900	Ergebnis im Wahlraum	Br.-bez. 900					
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
← Wahlberechtigte P.	2 184	↔	876	↔	96	↔	####	↔	123	↔
⇒ Nährende Personen	1 150	52,65 %	399	45,55 %	89	93,10 %	547	50,23 %	115	93,10 %
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
⇒ ungültige Stimmen	27	2,35 %	12	3,01 %	1	1,48 %	12	2,19 %	2	1,48 %
⇒ gültige Stimmen	1 123	↔	387	↔	88	↔	535	↔	113	↔
⇒ Even Ambrosy (SPD)	871	77,55 %	286	73,90 %	67	76,58 %	431	80,56 %	86	76,58 %
⇒ Frank Vehoff (CDU)	252	22,45 %	101	26,10 %	21	23,42 %	104	19,44 %	26	23,42 %

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

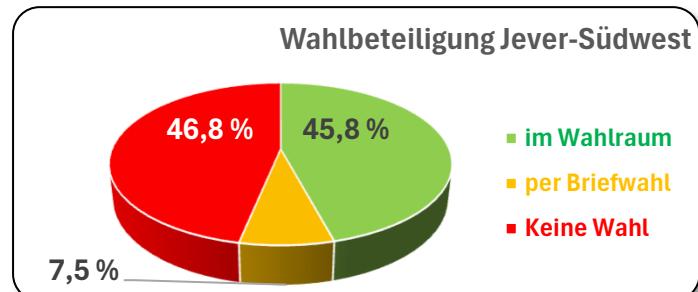
Jever-Südost



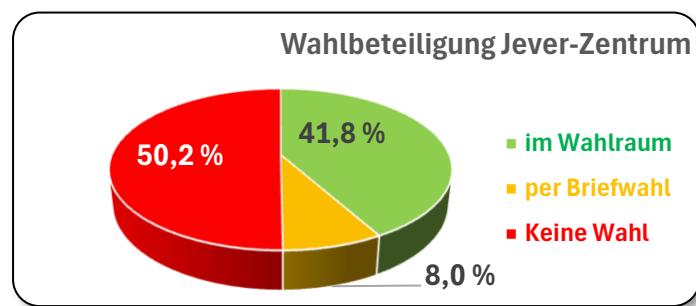
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	120		140			
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl		
		Ergebnis im Wahlraum	11,13 %-Anteil Br.-bez. 900	Ergebnis im Wahlraum	11,92 %-Anteil Br.-bez. 900		
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
← Wahlberechtigte P.	2 346 ↘	1 128 ↘	113 ↘	984 ↘	121 ↘		
⇒ Nährende Personen	1 323 56,39 %	579 51,33 %	105 93,10 %	526 53,46 %	113 93,10 %		
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)							
⇒ ungültige Stimmen	27 2,06 %	13 2,25 %	2 1,48 %	11 2,09 %	2 1,48 %		
⇒ gültige Stimmen	1 296 ↘	566 ↘	104 ↘	515 ↘	111 ↘		
⇒ Even Ambrosy (SPD)	987 76,21 %	427 75,44 %	79 76,58 %	396 76,89 %	85 76,58 %		
⇒ Frank Vehoff (CDU)	308 23,79 %	139 24,56 %	24 23,42 %	119 23,11 %	26 23,42 %		

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

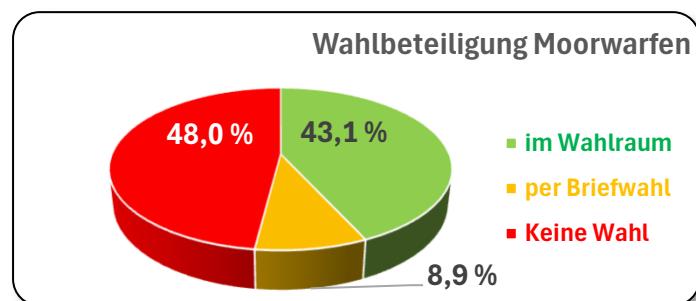
Jever-Südwest



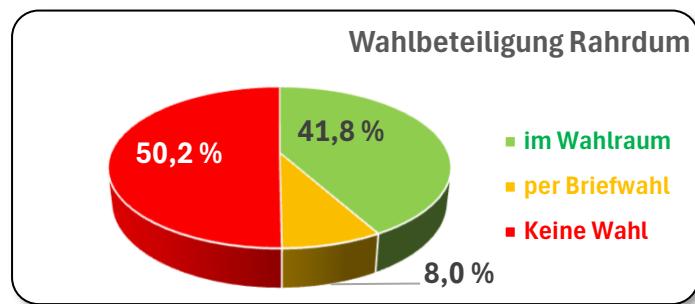
Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	150		180			
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl		
		Ergebnis im Wahlraum	9,36 %-Anteil Br.-bez. 900	Ergebnis im Wahlraum	6,31 %-Anteil Br.-bez. 900		
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
← Wahlberechtigte P.	1 987 ↘	903 ↘	95 ↘	925 ↘	64 ↘		
⇒ Nährende Personen	1 058 53,25 %	441 48,84 %	88 93,10 %	469 50,70 %	60 93,10 %		
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)							
⇒ ungültige Stimmen	24 2,29 %	8 1,81 %	1 1,48 %	14 2,99 %	1 1,48 %		
⇒ gültige Stimmen	1 034 ↘	433 ↘	87 ↘	455 ↘	59 ↘		
⇒ Even Ambrosy (SPD)	822 79,48 %	355 81,99 %	67 76,58 %	355 78,02 %	45 76,58 %		
⇒ Frank Vehoff (CDU)	212 20,52 %	78 18,01 %	20 23,42 %	100 21,98 %	14 23,42 %		



Wahlbezirke	Ortsteil	190		200						
	zusammen	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl					
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	7,59 %-Anteil Br.-bez. 900	Br.-bez. 900	Ergebnis im Wahlraum	10,34 %-Anteil Br.-bez. 900				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
← Wahlberechtigte P.	2 120	↔	1 092	↔	77	↔	846	↔	105	↔
⇒ Nährende Personen	1 056	49,83 %	510	46,70 %	72	93,10 %	377	44,56 %	98	93,10 %
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
⇒ ungültige Stimmen	17	1,56 %	8	1,57 %	1	1,48 %	6	1,59 %	1	1,48 %
⇒ gültige Stimmen	1 040	↔	502	↔	71	↔	371	↔	96	↔
⇒ Even Ambrosy (SPD)	798	76,72 %	391	77,89 %	54	76,58 %	279	75,20 %	74	76,58 %
⇒ Frank Vehoff (CDU)	242	23,28 %	111	22,11 %	17	23,42 %	92	24,80 %	23	23,42 %



Wahlbezirke	Ortsteil	130							
	zusammen	Urnenewahl	Briefwahl						
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	7,39 %-Anteil Br.-bez. 900						
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)									
← Wahlberechtigte P.	786	↔	711	↔	75	↔			
⇒ Nährende Personen	409	52,01 %	339	47,68 %	70	93,10 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)									
⇒ ungültige Stimmen	9	2,21 %	8	2,36 %	1	1,48 %			
⇒ gültige Stimmen	400	↔	331	↔	69	↔			
⇒ Even Ambrosy (SPD)	321	80,21 %	268	80,97 %	53	76,58 %			
⇒ Frank Vehoff (CDU)	79	19,79 %	63	19,03 %	16	23,42 %			



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	160					
		Urnenewahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	10,34 %-Anteil Br.-bez. 900				

Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

← Wahlberechtigte P.	1 295	↔	1 190	↔	105	↔	
→ Nährende Personen	704	54,34 %	606	50,92 %	98	93,10 %	

Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)

← ungültige Stimmen	21	3,05 %	20	3,30 %	1	1,48 %	
→ gültige Stimmen	682	↔	586	↔	96	↔	
Even Ambrosy (SPD)	522	76,47 %	448	76,45 %	74	76,58 %	
Frank Vehoff (CDU)	161	23,53 %	138	23,55 %	23	23,42 %	

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Jever

Briefwahlbezirk 900

Beispiele für die Bewertung ungültiger Stimmzettel

Die wählenden Personen hatten bei der Oberbürgermeisterwahl nur eine Stimme.

Folglich war bei einem Fehler in der Stimmabgabe der Stimmzettel insgesamt ungültig.

Entscheidend für die Beurteilung war, ob der Wille der wählenden Person eindeutig zu erkennen war und ob das Wahlgeheimnis gewahrt wurde.

Gültig

(in den Beispielen jeweils für Person A)

<u>Stimmzettel</u>
Person A <input type="radio"/>
Person B <input type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

Stimmzettel
Person A <input type="radio"/>
Person B <input type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

<u>Stimmzettel</u>
Person A <input checked="" type="checkbox"/>
Person B <input type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

Stimmzettel
Person A <input checked="" type="radio"/>
Person B <input type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

Stimmzettel
Person A <input checked="" type="radio"/>
Person B <input type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

<u>Stimmzettel</u>
Person A <input checked="" type="radio"/>
Person B <input type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

Stimmzettel

Person A

Person B

Person C

Person D

<u>Stimmzettel</u>
<u>gilt</u>
Person A <input checked="" type="checkbox"/>
Person B <input type="checkbox"/>
Person C <input type="checkbox"/>
Person D <input checked="" type="checkbox"/>

Stimmzettel	
Person A	<input type="radio"/>
Person B	<input type="radio"/>
Person C	<input type="radio"/>
Person D	<input type="radio"/>

Stimmzettel
Person A <input checked="" type="checkbox"/>
Person B <input type="checkbox"/>
Person C <input type="checkbox"/>
Person D <input type="checkbox"/>

Ungültig

Stimmzettel
Person A <input type="radio"/>
Person B <input checked="" type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

Stimmzettel
Person A <input type="radio"/>
Person B <input type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

Stimmzettel
Person A <input checked="" type="checkbox"/>
Person B <input type="checkbox"/>
<u>Person C</u> <input type="checkbox"/>
Person D <input type="checkbox"/>

<u>Stimmzettel</u>
Person A <input type="radio"/>
Person B <input type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

leer

Stimmzettel
Person A <input type="radio"/>
<i>alles doopt</i>
Person B <input type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input checked="" type="radio"/>

Stimmzettel
Person A <input type="radio"/>
Person B <input checked="" type="radio"/>
Person C <input type="radio"/>
Person D <input type="radio"/>

Stimmzettel

... denn
sie wissen
nicht, was
sie tun

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landratswahl 2011

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
100 Johann-Ahlers-Haus	Alter Markt 18	Jever
110 Stadtbücherei	Petersilienstr. 1	Jever
120 Mariengymnasium	Terrasse 3	Jever
130 Kindergarten Moorwarfen	Moorw. Gastweg 41	Moorwarfen
140 Grundschule Harlinger W.	Harlinger Weg 6	Jever
150 Kreisberufsschule	Schützenhofstr. 23	Jever
160 Kaffeehaus Rahrdum	Rahrdumer Str.88	Rahrdum
170 Grundschule Cleverns	Am Friesenwall 6	Cleverns
180 Realschule	Schulstr. 7	Jever
190 Theater am Dannhalm	Schulstr. 5	Jever
200 Ev. Gemeindehaus	Am Kirchplatz 13	Jever

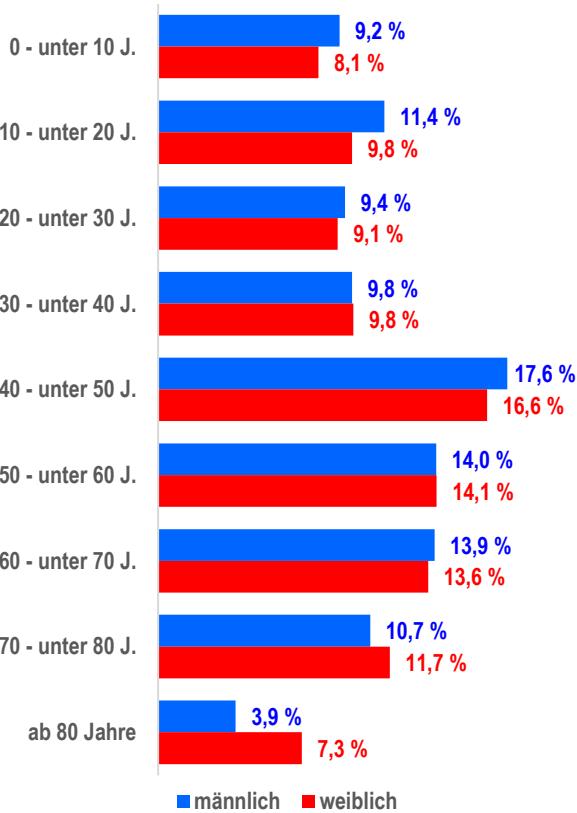
Jever

Amtliche Einwohnerzahlen

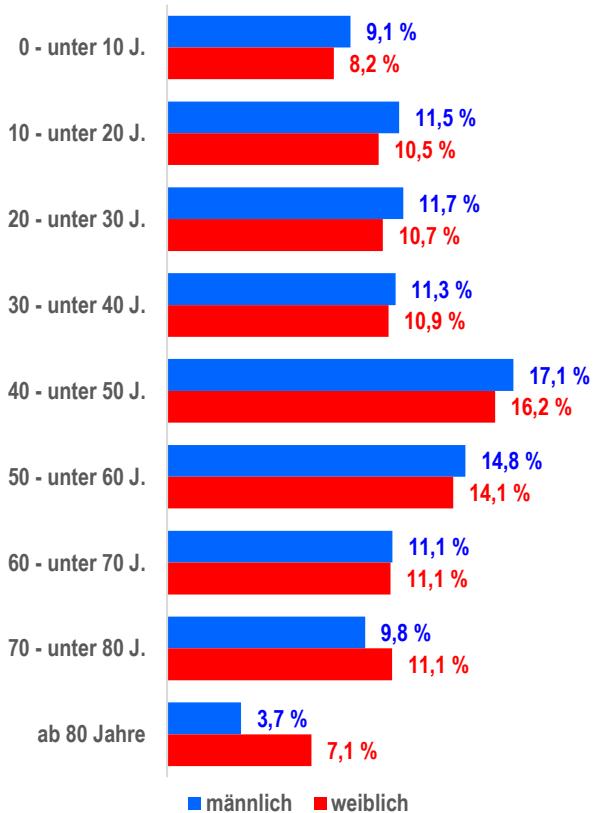
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Jever						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	13 924	↔	6 650	↔	####	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	294	2,11 %	159	2,39 %	135	1,86 %
3 - unter 5 Jahre	258	1,85 %	132	1,98 %	126	1,73 %
5 - unter 6 Jahre	107	0,77 %	58	0,87 %	49	0,67 %
6 - unter 10 Jahre	539	3,87 %	260	3,91 %	279	3,84 %
10 - unter 12 Jahre	277	1,99 %	136	2,05 %	141	1,94 %
12 - unter 15 Jahre	439	3,15 %	225	3,38 %	214	2,94 %
15 - unter 18 Jahre	467	3,35 %	245	3,68 %	222	3,05 %
18 - unter 20 Jahre	288	2,07 %	153	2,30 %	135	1,86 %
20 - unter 25 Jahre	650	4,67 %	324	4,87 %	326	4,48 %
25 - unter 30 Jahre	636	4,57 %	303	4,56 %	333	4,58 %
30 - unter 35 Jahre	680	4,88 %	333	5,01 %	347	4,77 %
35 - unter 40 Jahre	687	4,93 %	318	4,78 %	369	5,07 %
40 - unter 45 Jahre	1 170	8,40 %	583	8,77 %	587	8,07 %
45 - unter 50 Jahre	1 208	8,68 %	588	8,84 %	620	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	992	7,12 %	469	7,05 %	523	7,19 %
55 - unter 60 Jahre	963	6,92 %	464	6,98 %	499	6,86 %
60 - unter 63 Jahre	629	4,52 %	291	4,38 %	338	4,65 %
63 - unter 65 Jahre	409	2,94 %	193	2,90 %	216	2,97 %
65 - unter 70 Jahre	880	6,32 %	443	6,66 %	437	6,01 %
70 - unter 75 Jahre	1 003	7,20 %	471	7,08 %	532	7,31 %
75 - unter 80 Jahre	559	4,01 %	241	3,62 %	318	4,37 %
80 - unter 85 Jahre	391	2,81 %	161	2,42 %	230	3,16 %
85 und älter	398	2,86 %	100	1,50 %	298	4,10 %

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Niedersachsen						
Vergleich Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 774 253	↔	3 803 884	↔	3 970 369	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %	96 504	2,54 %	91 251	2,30 %
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %	68 094	1,79 %	64 306	1,62 %
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %	34 216	0,90 %	32 155	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %	146 312	3,85 %	139 542	3,51 %
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %	81 663	2,15 %	77 655	1,96 %
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %	131 574	3,46 %	125 569	3,16 %
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %	132 800	3,49 %	126 464	3,19 %
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %	90 535	2,38 %	85 778	2,16 %
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %	230 380	6,06 %	216 161	5,44 %
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %	213 728	5,62 %	207 379	5,22 %
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %	210 845	5,54 %	213 114	5,37 %
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %	218 915	5,76 %	221 611	5,58 %
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %	306 106	8,05 %	305 423	7,69 %
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %	344 981	9,07 %	338 435	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %	305 094	8,02 %	301 881	7,60 %
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %	256 094	6,73 %	259 821	6,54 %
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %	147 806	3,89 %	149 808	3,77 %
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %	86 585	2,28 %	88 503	2,23 %
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %	189 665	4,99 %	200 527	5,05 %
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %	229 055	6,02 %	257 445	6,48 %
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %	143 581	3,77 %	184 387	4,64 %
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %	87 581	2,30 %	139 905	3,52 %
85 und älter	195 019	2,51 %	51 770	1,36 %	143 249	3,61 %

Jever: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Jever			
Beschäftigte insgesamt			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: W7015103			
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft		
insgesamt	29 ↘	22 ↘	7 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	12 41,4 %	9 40,9 %	3 42,9 %
25 - unter 45 J.	13 44,8 %	9 40,9 %	4 57,1 %
45 Jahre und älter	4 13,8 %	4 18,2 %	.
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	915 ↘	743 ↘	172 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	98 10,7 %	84 11,3 %	14 8,1 %
25 - unter 45 J.	434 47,4 %	344 46,3 %	90 52,3 %
45 Jahre und älter	383 41,9 %	315 42,4 %	68 39,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	963 ↘	477 ↘	486 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	151 15,7 %	75 15,7 %	76 15,6 %
25 - unter 45 J.	431 44,8 %	228 47,8 %	203 41,8 %
45 Jahre und älter	381 39,6 %	174 36,5 %	207 42,6 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	2 340 ↘	973 ↘	#### ↘
Alter 15 - unter 25 J.	209 8,9 %	83 8,5 %	126 9,2 %
25 - unter 45 J.	1 007 43,0 %	406 41,7 %	601 44,0 %
45 Jahre und älter	1 124 48,0 %	484 49,7 %	640 46,8 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	4 247 ↘	2 215 ↘	2 032 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	470 11,1 %	251 11,3 %	219 10,8 %
25 - unter 45 J.	1 885 44,4 %	987 44,6 %	898 44,2 %
45 Jahre und älter	1 892 44,5 %	977 44,1 %	915 45,0 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Jever			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: W7015103			
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft		
insgesamt			
Alter 15 - unter 25 J.			
25 - unter 45 J.			
45 Jahre und älter			
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	83 ↘	16 ↘	67 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %		
25 - unter 45 J.	39 47,0 %	7 43,8 %	32 47,8 %
45 Jahre und älter	44 53,0 %	9 56,3 %	35 52,2 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	313 ↘	58 ↘	255 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	31 9,9 %	8 13,8 %	23 9,0 %
25 - unter 45 J.	135 43,1 %	22 37,9 %	113 44,3 %
45 Jahre und älter	147 47,0 %	28 48,3 %	119 46,7 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	781 ↘	113 ↘	668 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	21 2,7 %	6 5,3 %	15 2,2 %
25 - unter 45 J.	317 40,6 %	41 36,3 %	276 41,3 %
45 Jahre und älter	443 56,7 %	66 58,4 %	377 56,4 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	1 177 ↘	187 ↘	990 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	52 4,4 %	14 7,5 %	38 3,8 %
25 - unter 45 J.	491 41,7 %	70 37,4 %	421 42,5 %
45 Jahre und älter	634 53,9 %	103 55,1 %	531 53,6 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Jever: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asyleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	849 83,9 %		
Nichtdeutsche	163 16,1 %		
insgesamt	1 012	486 48,0 %	526 52,0 %
Anteil Einwohner	↳ 7,3 %	↳ 7,3 %	↳ 7,2 %

Jever: Bevölkerungsveränderung 2011			
zusammen	männlich	weiblich	
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	100	60	40
Sterbefälle	187	83	104
Saldo	- 87 - 0,6 %	- 23 - 0,3 %	- 64 - 0,9 %
Wanderungen			
Zuzüge	921	439	482
Fortzüge	888	434	454
Saldo	33 0,2 %	5 0,1 %	28 0,4 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	- 54 - 0,4 %	- 18 - 0,3 %	- 36 - 0,5 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	13 924 ↘	6 650 ↘	7 274 ↘
davon Deutsche	13 545 97,3 %	6 491 97,6 %	7 054 97,0 %
davon Nichtdeutsche	379 2,7 %	159 2,4 %	220 3,0 %

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asyleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	541 838 77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %		
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↳ 9,0 %	↳ 9,1 %	↳ 9,0 %

Jever: Schwerbehinderte am 31.12.2011			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2401051	Personen	in %	
Einwohner	13 924 ↘	6 650 ↘	7 274 ↘
dar. mit einer Behind.	645		
dar. mit mehreren B.	658		
insgesamt	1 303 9,4 %	667 10,0 %	636 8,7 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	1 303 ↘		
50	442 33,9 %		
60	211 16,2 %		
70	141 10,8 %		
80	150 11,5 %		
90	75 5,8 %		
100	284 21,8 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl